



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) anpassen

Aktuell seit 01.07.2026 09:43:48

#### Angegeben von:

BVMed - Bundesverband Medizintechnologie (R000486) am 19.06.2026

#### Beschreibung:

Aus Sicht des BVMed enthält der Entwurf erhebliche Risiken für die präventive qualitätsgesicherte Versorgung, insbesondere durch Leistungskürzungen sowie die Einbeziehung zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel in der häuslichen Pflege in das Entlastungsbudget. Angesichts des demografischen Wandels und steigender Pflegebedürftigkeit ist die Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen von zentraler Bedeutung. Von den ins-gesamt 5,6 Millionen pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden rund 4,9 Millionen (ca. 87%) im häuslichen Umfeld versorgt. Davon erhalten 3,1 Millionen ausschließlich Unterstützung durch Angehörige, ohne Einbindung eines professionellen Pflegedienstes.

### Zu Regelungsentwurf

---

#### 1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Pflegeversicherung (Pflegeneuordnungsgesetz - PNOG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 05.06.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

### Betroffene Interessensbereiche (2)

---

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Pflege [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2607010015 (PDF - 10 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 09.06.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]